

Protokoll über die 51. Sitzung des Kreisausschusses
am 6. September 2021

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesende: Herrn Zanker, Landrat
Jonas Urbach, CDU-Fraktion
Annette Lehmann, CDU-Fraktion
Andreas Henning, SPD-Fraktion
Iven Görbig, AfD-Fraktion
Thomas Ahke, Fraktion FW U-H, i. V. für Karl-Josef Montag
Jörg Kubitzki, Faktion DIE LINKE

Verwaltung: Junker, Sebastian, FD IT

Schriftführer: Jessica Döring, Kreistagsbüro

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4560.7700, Hilfe nach § 35a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, stationär
- 5 Freihändige Vergabe Nr. 155-2021-UHK-ZD: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis - Rollregalanlagen Umsetzung Bestandsanlage und Neuanlage
- 6 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Verhandlungsvergabe Nr. 165-2021-UHK-Planungsleistungen zum Neubau eines Rechenzentrums (Beschaffung von IT-Technik, Software als auch entsprechender Dienstleistungen für die Errichtung)

- 8 Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 1: Notebooks und Präsentationssysteme
- 9 Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 2: Telefone
- 10 Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 3: Headsets
- 11 Verhandlungsvergabe Nr. 052-2021-UHK_Los 4: Umbau des Büro- und Verwaltungsgebäudes Brunnenstraße 94 - Planung TA (HLS)
- 12 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit sieben anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Der Landrat gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Die Verwaltung nimmt folgende Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils von der Tagesordnung, da der Auftragswert unter der Zuständigkeit des Kreisausschusses liegt:

- TOP 08 - Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 1: Notebooks und Präsentationssysteme
- TOP 09 - Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 2: Telefone
- TOP 10 - Öffentliche Ausschreibung Nr. 168-2021-UHK-Ges - Technische Modernisierung Gesundheitsamt - Lieferung von Hardware und Zubehör_Los 3: Headsets

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Es gab keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 7 Ja-Stimmen die geänderte Tagesordnung.

Bestätigte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4560.7700, Hilfe nach § 35a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, stationär
- 5 Freihändige Vergabe Nr. 155-2021-UHK-ZD: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis - Rollregalanlagen Umsetzung Bestandsanlage und Neuanlage
- 6 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Verhandlungsvergabe Nr. 165-2021-UHK-Planungsleistungen zum Neubau eines Rechenzentrums (Beschaffung von IT-Technik, Software als auch entsprechender Dienstleistungen für die Errichtung)
- 8 Verhandlungsvergabe Nr. 052-2021-UHK_Los 4: Umbau des Büro- und Verwaltungsgebäudes Brunnenstraße 94 - Planung TA (HLS)
- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/430/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 4560.7700, Hilfe nach § 35a SGB VIII, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, stationär – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Auf die Anfrage von Frau Lehmann zur Deckung erwiderte der Landrat, dass man bei der HH-Planung für 2021 zur Planung der Ausgaben in der HH-Stelle 4810.7880 von 1.630 Fällen ausgegangen sei, die mit den vollen Beträgen kalkuliert wurden seien. Mit Stand vom 06.09.2021 sei von gleichbleibenden Fallzahlen für das Jahr 2021 wie 2020 auszugehen. Bei der Erstellung der Vorlage ging man zunächst von einem Rückgang aus. Allerdings hätten durch intensive Prüfungen der Anspruchsvoraussetzungen die ablehnenden Bescheide und die Verfahrenseinstellungen zugenommen.

In der Summe der Ablehnung und Einstellung zeige sich daher ein deutlicher Anstieg, was zu einem Rückgang der Zahlung der Unterhaltsvorschüsse führe und damit Minderausgaben in der HH-Stelle 4810.7880 bedingen würden. Weiterhin komme es zu Minderausgaben durch die Zahlung nur von Teilbeträgen, da durch verstärkte Bemühungen im Rückgriff anteilige Kindesunterhaltszahlungen von den Unterhaltsschuldern geleistet würden, die zur Anrechnung gebracht werden und den Auszahlungsbetrag minimieren.

Ebenso mit Stand vom 06.09.2021 sei in der Haushaltsstelle 4810.7880 ein Planansatz 2021 in Höhe von 4.574.300,00 EUR. Das AO-Soll betrage 3.017.391,81 EUR und verfügbar seien 1.556.908,19 EUR.

Auf Nachfrage von Herrn Ahke, was mit den Einnahmen in der HH-Stelle sei, antwortete der Landrat, dass dies separat im Rechnungsprüfungsausschuss bearbeitet werde. Hier habe jedes Kreistagsmitglied die Möglichkeit an der Sitzung teilzunehmen und Fragen zu stellen. Es gäbe diesbezüglich einen separaten Termin beim LVA. Wenn dieses Thema im Rechnungsprüfungsausschuss beraten werde, seien auch ausreichend Mitarbeiter anwesend, die auf alle Fragen Antworten geben könnten. Es sei nicht Ziel, jedes Thema in einem Ausschuss zu beraten, wo es nicht hingehöre.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Für Mehraufwendungen bei der gesetzlichen Pflichtaufgabe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) werden in der Haushaltsstelle 4560.7700 – Unterbringung von Minderjährigen im Rahmen der Hilfen zur Erziehung, stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder u. Jugendliche nach § 35a SGB VIII für 2021 zusätzliche Mittel in Höhe von bis zu 150.000 € bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in Höhe von 150.000 € aus der Haushaltsstelle 4810.7880 – Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes.“

*Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: **KA/450-51/21**.*

Zum TOP 05

Mit der Drucksache-Nr.: KA/441/2021 lag die Verwaltungsvorlage – Freihändige Vergabe Nr. 155-2021-UHK-ZD: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis - Rollregalanlagen Umsetzung Bestandsanlage und Neuanlage – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Freihändigen Vergabe Nr. 155-2021-UHK-ZD: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis - Rollregalanlagen Umsetzung Bestandsanlage und Neuanlage gemäß § 3 VOB/A i.V.m. ThürVgG und ThürVVöA wird der Auftrag an den Bieter

Mauser Regaltechnik GmbH & Co. KG

Leverkustenstraße 54

22761 Hamburg

mit einer **Auftragssumme brutto i.H.v. 116.006,32 €** erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 7 Ja-Stimmen angenommen und erhält die Beschluss-Nr.: KA/451-51/21.

Zum TOP 06 – Sonstiges

Der Landrat informierte über den aktuellen Stand der Inanspruchnahme des Kassenkredites per 06.09.2021:

- Inanspruchnahme Kassenkredit 0,00 €

Bei der Kreis- und Schulumlage gebe es keine Rückstände.

Er gab weiterhin bekannt, dass die Mitteilung von Herrn Henning im Kreisausschuss vom 16. August 2021 (bezüglich der neuen Leiterin im Naturpark Hainich-Werratal und der Anfrage zur Vorstellung der Arbeit des Naturparks in den Ausschüssen) im Wirtschaftsausschuss beraten wurde. Diesbezüglich werde ein separater Termin gesucht und die Mitglieder des Ausschusses erhalten gesondert eine Einladung.

Weiterhin gab der Landrat bekannt, dass die Anfrage von Herrn Montag zur Sanierung der alten Turnhalle Seilerheim Schlotheim allen Mitgliedern des Kreisausschusses per Mail am 27.08.2021 zugegangen sei.

Zur Anfrage von Frau Lehmann im Kreisausschuss am 16.08.2021 zum Sachverhalt der Dünwaldschule merkte der Landrat an, dass es dazu Rücksprachen auch mit dem LVA gegeben habe. Man sei mit dem LVA so verblieben, dass man das Ergebnis der Bürgerbefragung und des Gemeinderates abwarten wolle. Alles Weitere werde dann nochmals mit dem LVA besprochen. Der Landrat bestätigte weitere Termine in den nächsten Tagen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.